

Nachrichtenarchiv Judo 2019

Internationaler Jahresauftakt der SSF-Bonn Judoka

06.01.2019



vl.: Emma Lunatscheck, Nari Bröhl, Kaya Gäng, Maxim Belender, Alexander Wagner, Michael Borowski, Cedrik Weniger, Niklas Jost (Foto: Y. Bouchibane)

Schon traditionell beginnen die SSF-Bonn Judoka ihre Wettkampfsaison noch in den Ferien. Im belgischen Meeuwen-Gruitrode fand zum 27. mal das Turnier "Troffe van de Donderslag" statt. An zwei Tagen wurde in verschiedenen Altersklassen um die ersten internationalen Medaillen des Jahres gekämpft.

Während Hagen Boothe und Nouri Günther in diesem Jahr zum ältesten Jahrgang der U15 gehören, startete Vereinskamerad Lino Dello Russo als Jüngster in der U18. Alle drei ließen ihre Konkurrenten chancenlos und gewannen jeden ihrer Kämpfe vorzeitig!

Weitere Medaillen in der U15 errangen Anna Muradyan, Josef Ivchenko und Tim Jansen, alle drei holten Bronze!

Am nächsten Tag gingen die jüngeren Nachwuchsjudoka an den Start. Dort holte sich Maxim Belender Gold in der U13. Silbermedaillen gingen an Emma Lunacheck, Niklas Jost, Ruben Muradyan und Alexander Wagner. 3. Plätze gewannen Nari Bröhl, Kaya Gäng, Michael Borowski und Cedrik Weniger. Die einzigen U11 Starter Taha Mabruk und Paul Bolig kamen ebenfalls auf den 3. Platz!

Yamina Bouchibane

SSF Bonn sahnt bei Kreiseinzelmeisterschaft U 15 im Judo ab

28.01.2019



v.l.: Emma Lunatscheck, Anna Muradyan, Nouri Günther, Hagen Boothe, Kieran Martins Trempeck, Marc Ivchenko, Josef Ivchenko, unten Ariane Weniger (Foto: Y. Bouchibane)

Gleich 8 von 9 Startern erreichten bei den Judo- KEM U15, ausgerichtet vom PSV Bonn, ihr Finale. Mit 5 Kreismeistern stellen sie auch den erfolgreichsten Verein vor dem 1. GJC und dem Beueler JC mit jeweils 4 ersten Plätzen.

Damit fahren die SSF- Bonn Judoka am 10.02 mit 9 Qualifizierten zur Bezirksmeisterschaft nach Leverkusen.

Die neuen Kreismeister heißen:

-40kg Kieran Martins Trempeck, -46kg Marc Ivchenko, -55kg Josef Ivchenko, -60kg Michael Schneider, -66kg Nouri Günther.

Vizemeisterinnen wurden -40kg Anna Muradyan, -44kg Emma Lunatscheck,- 48kg Ariane Weniger .Eine Bronze Medaille holte -55kg Tim Janssen.

Yamina Bouchibane

Trauer um unser Ehrenmitglied Marlene Eckstein

28.01.2019



Franz und Marlene Eckstein

Unser Ehrenmitglied Marlene Eckstein verstarb am 09.01.2019 im Alter von 81 Jahren.

Marlene trat am 01.03.1961 in die SSF Bonn ein und war damit fast 58 Jahre Vereinsmitglied.

Im Schwimmbecken drehte sie jeden Donnerstag mit ihren Freunden ihre Runden.

Von 1978 bis 2010 war sie ehrenamtliche Kassenwartin der von ihrem Mann Franz gegründeten Judoabteilung. Marlene trug maßgeblich dazu bei, dass die Judoabteilung bis zum heutigen Tage auf soliden Beinen steht. Ihre herzige und liebevolle Art war bei allen beliebt.

Mit dem Tod ihres Mannes Franz im Mai 2016 und mit dem Tod von Marlene verlieren die SSF Bonn und insbesondere die Judoabteilung nun ein weiteres Urgestein.

Wir alle bedauern ihren Tod sehr.

Der Vorstand und die Judoabteilung der SSF Bonn

Bonner Judoka siegen in Strausberg

05.02.2019



Bronze für Jano Rübo, 3.vr - Foto: privat

Beim DJB-Ranglistenturnier der U21 erkämpfte sich der Hennefer Judoka Alexander Neihs -81kg die Goldmedaille und SSF-Bonn Perspektivteam Mitglied Jano Rübo -60kg die Bronzemedaille. Jano war der jüngste Starter des von Landestrainer Andreas Tölzer nominierten NRW- Teams. Insgesamt kämpfte er 7 Mal, von denen allein ein Kampf 11 Minuten dauerte. Jano startet in zwei Wochen bei einem U18 European Cup in Spanien.

Yamina Bouchibane

SSF-Bonn auch bei den Bezirksmeisterschaften erfolgreichster Bonner Judo Verein

11.02.2019



vl Tom Hartmann u. Soraya Günther (Foto Naima Günther)

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Altersklassen U15 und U18, starteten die SSF-Bonn Judoka mit einem Team aus 9 Qualifizierten der KEM U15 und 6 weiteren U18 KämpferInnen. Alle U15 Starter qualifizierten sich weiter für die Westdeutsche Einzelmeisterschaft am 9.03.2019 in Dormagen.

Lediglich zwei U18 Starter kamen auf den 5. Platz, darunter Debütantin Julia Schneider und Matteo Palmbusch, der im kleinen Finale gegen Vereinskamerad Tobias Mitschein unterlag.

Mit insgesamt 5 BezirksmeisterInnen, 2 VizemeisterInnen und 6 Bronzemedailles stellen die SSF-Bonn den erfolgreichsten Bonner Verein. Godesberg und Beuel holten jeweils 2 Titel und Hennef und PSV Bonn jeweils einen.

Im Gesamtklassement kommen die SSF - Bonn auf Rang zwei von insgesamt 39 teilnehmenden Vereinen. An erster Stelle kam der Brühler TV mit 8 Titeln.



vi: Tim Janssen, Michael Schneider, Kieran Martins Trempeck, Marc Ivchenko, Josef Ivtschenko, Nouri Günther (Foto Ingo Trempeck)

Für die SSF kämpften:

U15:

1. Platz: Anna Muradyan, Marc Ivchenko und Nouri Günther,
2. Platz: Emma Lunatschek und Josef Ivchenko,
3. Platz: Kieran Martins Trempeck, Tim Janssen, Michael Schneider und Ariane Weniger.

U18: 1. Platz Soraya Günther und Tom Hartmann,
3. Platz: Anastasia Borowski und Tobias Mitschein.
5. Platz: Julia Schneider und Matteo Palmusch.

Die Westdeutsche der U18 findet am kommenden Wochenende in Herne statt. Zu den 4 Qualifizierten gesellen sich noch die Gesetzten Lino Dello Russo und auf der DEM Titelverteidiger Jano Rübo hinzu!

Yamina Bouchibane

6 SSF-Bonn Judoka fahren zur Deutschen Einzel Meisterschaft nach Leipzig und Frankfurt (Oder)

18.02.2019)



vl. Tom Hartmann, Lino Dello Russo, Tobias Mitschein (Foto: J. Dello Russo)

Am Wochenende fanden die Qualifikationsturniere für die Deutschen Meisterschaften der Altersklassen U18 und U21 statt. Während die U18 am Samstag in Herne um die Tickets kämpften, starteten die U21 am Sonntag in Lünen.

Die SSF-Bonn Judoka hatten sich mit 4 KämpferInnen auf der BEZ U18 qualifiziert. Hinzu kam der gesetzte Lino Dello Russo. In seinem ersten U18 Jahr gelang es ihm, den Erwartungen des Landestrainers Eddie Matijass gerecht zu werden. Souverän setzte er sich in der Gewichtsklasse -46kg durch und wurde verdient Westdeutscher Meister mit einer Gesamtkampfzeit von nur 2.42 min für 4 Kämpfe!

SSF Perspektivteam Mitglied Tom Hartmann, ebenfalls jüngster Jahrgang, musste sich nur im Finale -90kg dem älteren Lamido Sow aus Münster geschlagen geben und wurde Vizemeister!

Die Sensation gelang Tobias Mitschein-66kg. Im ersten Kampf verlor er gegen den späteren Meister und musste in die Trostrunde. Dort steigerte er sich von Kampf zu Kampf. Nach 6 Kämpfen hatte er zwar den 3. Platz, aber noch kein Ticket für die DEM. Da sich in dieser Gewichtsklasse nur 3 Athleten qualifizieren, mussten die beiden 3. das Ticket auskämpfen. Tobias 7. Kampf war sein letzter und schnellster. In 5 Sekunden beförderte er seinen Gegner auf den 4. Platz und sicherte sich in seinem 2. Jahr der U18 die Teilnahme zur DEM am Karnevalswochenende in Leipzig.

Für die SSF-Bonn kommt dann noch der gesetzte Jano Rübo -60kg hinzu.

Für die Mädchen der SSF-Bonn lief es nicht ganz so gut. Während sich Soraya Günther nach ihrer Kreuzband OP im letzten Jahr mit einem 5. Platz -57kg so langsam ins Kampfgeschehen zurückmeldet, lief es bei Vereinskameradin Anastasia Borowski in ihrer neuen Gewichtsklasse - 52 kg überhaupt nicht rund. Sie verlor zwei Kämpfe und war ausgeschieden. Aus Bonner Sicht qualifizierten sich noch 3 Athleten vom 1.GJC und Hennef und einer aus Siegburg.

Am nächsten Tag gingen die SSF-Bonn mit zwei AthletInnen an den Start und kamen mit zwei Medaillen nach Hause. Westdeutsche Meisterin wurde in ihrem 1. Jahr Perspektivteam Mitglied Malin Fischer -57kg und 3. wurde Navid Jahanghiri - 73kg, ebenfalls Perspektivteam Mitglied. Beide werden am 9.03. in Frankfurt (Oder) bei den Deutschen Meisterschaften starten. Aus Bonner Sicht starten nur noch 3 weitere AthletInnen vom 1. JC Hennef.

Yamina Bouchibane

Jano Rübo wird erneut Deutscher Judo-Meister U18 - 3 SSF-Bonn Judo unter den Top 10

03.03.2019



v.l. Jano Rübo und Lino Dello Russo (Foto Y. Bouchibane)

Dem SSF-Bonn Top-Team-Mitglied Jano Rübo gelingt die Titelverteidigung bei den Deutschen Einzel-Meisterschaften der U18 in Leipzig! In einem spannenden Finale -60kg überzeugte Jano gegen den starken Vyskubov aus Hessen im Golden Score durch seinen absoluten Siegeswillen. Damit holt er auf seiner 3. Deutschen Meisterschaft seine 3. Medaille! 2017 -50kg Bronze, 2018 -55kg Gold und 2019 -60kg wiederum Gold! Ebenfalls wie im letzten Jahr holte Jano damit den einzigen Titel für den Nordrhein Westfälischen Judo Verband bei den U18 m.

Vereinskamerad Lino Dello Russo verlor unglücklich sein Halbfinale -46kg. Weil sein Gendrehler für seinen Gegner gewertet wurde und gleiches im kleinen Finale passierte, kam er in seinem ersten U 18 Jahr auf Platz 5.

Da Tom Hartmann, ebenfalls DEM Debutant, -90kg den 9. Platz erreichte, kamen drei SSF-Bonn Judoka unter die Top 10 der DEM U18. Tobias Mitschein kam -66kg auf Rang 12.

Der frischgebackene Deutsche Meister steht schon am nächsten Wochenende wieder auf der Matte. Er wurde von Bundestrainer Bruno Tsaffack zum European Cup nach Zagreb nominiert.

Yamina Bouchibane

Nouri Günther wird Westdeutscher Judo Meister U15

10.03.2019



1. Platz für Nouri Günther (2. vl) (Foto: I. Martins)

Der SSF-Bonn Judoka holte am Samstag bei den Westdeutschen Meisterschaften der U 15 in Dormagen den Titel in der Gewichtsklasse -66kg. Nachdem er letztes Jahr Vize-Meister wurde, dominierte er in seinem letzten U15 Jahr seine Gewichtsklasse. Er gewann nicht nur alle seine Kämpfe vorzeitig, sondern bestach auch durch sein technisches Repertoire. In jedem Kampf gewann er mit unterschiedliche Techniken!

Leider sollte es aber die einzige Medaille sein, die es für die SSF-Bonn Judoabteilung gab.

Marc Ivchenko bekam in seinem Halbfinale - 46 kg zweifelhafte Strafen und musste ins kleine Finale. Auch dort bekam er im Golden Score eine zweifelhafte dritte Strafe und erreichte nur Platz 5.

Auch sein Bruder Josef hatte Pech in seinem Halbfinale. Sein Gegner und späterer Erster, Nikita Djadin, bekam im Golden Score eine Wertung zugesprochen, obwohl Josef nur auf den Bauch fiel. Im kleinen Finale verlor er dann gegen den zwei Jahre älteren gesetzten Akopijan von Hertha Walheim.

Auch seine Vereinskameraden Kieran Martins Trempeck -40kg und Michael Schneider - 60kg verloren jeweils im ersten Kampf gegen den späteren Turniersieger und dann gegen die späteren Dritten ihrer Gewichtsklasse. Im Endresultat landete Kieran auf dem 9. und Michael auf dem 7. Rang. Tim Janssen -55kg erreichte Rang 12.

Am nächsten Tag starteten die SSF Bonn mit drei Kämpferinnen. Anna Muradyan verlor leider sowohl ihr Halbfinale - 40kg, als auch das kleine Finale und kam auf Platz 5. Ariane Weniger konnte zwei Kämpfe gewinnen und kam in der Gewichtsklasse - 48kg auf Rang 7. Die jüngste im Team, Emma Lunatschek kam in der Gewichtsklasse -44kg auf Rang 12.

Yamina Bouchibane

Malin Fischer holt Bronze auf der Deutschen U21

10.03.2019



3.v.r.: Malin Fischer (Foto: F. M. Günther)

Wieder eine Medaille für die SSF-Bonn Judoabteilung auf einer Deutschen Meisterschaft. Nach ihrer Verletzungspause meldete sich Malin Fischer, die Deutsche Meisterin des letzten Jahres in der U18, mit beeindruckender Leistung zurück. In ihrem 1. Jahr der U21 kämpfte sie sich in Frankfurt an der Oder in der Gewichtsklasse - 57kg bis ins Halbfinale. Dort stand sie der Vizemeisterin des letzten Jahres Carolin Fritze vom Judoclub Berlin gegenüber. Im Stand dominierte Malin ihre Gegnerin und es sah nach einem Finaleinzug aus. Eine Unachtsamkeit im Boden nutzte die Berlinerin und schickte Malin ins kleine Finale. Dort stand sie ihrer Finalgegnerin der Westdeutschen, Sarah Hildebrand, gegenüber. Malin ließ, wie schon auf der WDEM, nichts anbrennen und gewann vorzeitig Bronze!

Yamina Bouchibane

Nouri Günther gewinnt DJB Sichtungsturnier

17.03.2019



vlnr: Marc Ivchenko, Kieran Martins Trempeck, Tim Janssen, Nouri Günther, Josef Ivchenko (Foto: Y. Bouchibane)

Eine Woche nach seinem Titelgewinn auf den Westdeutschen Judo Meisterschaften bleibt der 13jährige SSF-Bonn Judoka Nouri Günther weiterhin ungeschlagen. Auf dem Bundes-sichtungsturnier der Altersklasse U15 im württembergischen Backnang gewann er unter den Augen des Bundestrainers U18 Bruno Tsaffak souverän die Gewichtsklasse -66kg. "Der Junge ist kräftig" stellte Bruno Tsaffak nach der Siegerehrung fest.

Leider blieb es auch diesmal die einzige Medaille für die Judoabteilung der SSF-Bonn. Vereinskameraden Marc Ivchenko, Josef Ivchenko und Kieran Martins Trempeck erreichten zwar mit Rang 9 die Top 10, blieben aber ohne Medaillen. Marc unterlag im ersten Kampf- 46kg erst im Golden Score dem späteren Ersten und in seinem 6. Kampf entschieden die Kampfrichter nach dem Golden Score gegen ihn.

Sein Bruder Josef bekam im ersten Kampf -55kg, obwohl er seinen Gegner warf, 3 Strafen wegen angeblicher Berührung des Bodens mit den Knien. Er gewann dann 4 Kämpfe in der Trostrunde, unter anderem gegen seinen Vereinskameraden Tim Janssen. Nachdem ihm in seinem 6. Kampf schon der Sieg zugesprochen worden war, wurde dieser wieder zurückgenommen und er bekam seine 3. Strafe. Auch für ihn Rang 9.

Kieran Martins Trempeck gewann seine Auftaktbegegnung - 37kg, verlor dann gegen den

späteren ersten und anschließend in der Trostrunde im Golden Score.

Am nächsten Wochenende starten die U18 Kämpfer der SSF-Bonn auf dem internationalen Turnier in Bremen.

Yamina Bouchibane

SSF Judoka holen internationale Medaillen

24.03.2019



v.l. Nouri Günther, Marc Ivchenko, Kieran Martins Trempeck, Tim Janssen, Josef Ivchenko, Naima Günther (Foto: Fischer)

Malin Fischer gewinnt Bronze IT Bad Blankenburg U21 und in Eupen gewinnen die SSF Judokas den Mannschaftspokal.

Beim stark besetzten internationalen Turnier in Bad Blankenburg gewinnt Malin Fischer - 57kg erneut eine Bronze Medaille. In dem 32 Teilnehmerinnen starken Feld gewann Malin ihren ersten Kampf gegen die Belgierin Lechalier, dann gegen die Niederländerin Rottier, bevor sie im Poolfinale gegen die Japanerin und späterer Turniersiegerin Dozaki erst im golden score unterlag. In der Trostrunde besiegte Malin zwei weitere deutsche Starterinnen und stand dann der zwei Jahre älteren und mehrfachen Medaillengewinnerin Shannon van de Meeberg aus den Niederlanden im kleinen Finale gegenüber. Die starke

Niederländerin hatte aber keine Chance gegen die noch stärkere SSF-Kämpferin und nach zwei Wazaari Wertungen hatte Malin Bronze. Noch eine Bonnerin holte Bronze, und zwar Marie Heeb vom JC Hennef in der U18 - 40kg. Dieses blieben die einzigen Medaillen für den Nordrhein-Westfälischen Judoverband.

Zeitgleich startete eine kleine Delegation von SSF-Bonn Judoka auf dem Euregiocup im belgischen Eupen. Dieser kleinen Delegation gelang eine kleine Sensation. Alle Starter erreichten ihr Finale! Kieran Martins Trempeck gewann -38kg Gold, Marc Ivchenko -46kg Gold, Nouri Günther - 66kg Gold, -55kg kam es zu einem SSF Finale in dem Josef Ivchenko Gold gewann und Vereinskamerad Tim Janssen Silber. Neben der U15 startete Naima Günther 9 Monate nach ihrer Kreuzband OP auf ihrem ersten Turnier in der U21 und gewann ebenfalls Gold! Das Perfect game für die SSF-Bonn wurde mit dem Mannschaftspokal des besten ausländischen Vereines belohnt!

Lediglich die Starter auf dem ebenfalls zeitgleich stattfindenden Bremen Masters Lino Dello Russo -46kg, Jano Rübo -66kg und Tom Hartmann -90kg blieben medaillenlos. Alle SSF-Kämpfer wurden aber vom Landestrainer zum internationalen Lehrgang nominiert und bleiben bis Dienstag in Bremen.

Yamina Bouchibane

Tom Hartmann von den SSF Bonn gewinnt beim internationalen Turnier der U16 in Duisburg

07.04.2019



Tom Hartmann und Nouri Günther (Foto: Y. Bouchibane)

Nach seinem 9. Platz bei den diesjährigen Deutschen Judo-Meisterschaften U18 in Leipzig sicherte sich das SSF-Bonn Perspektivteam Mitglied Tom Hartmann beim internationalen Turnier der U16 in Duisburg den Titel im Schwergewicht. Auf seinem Weg ins Finale besiegte er Herzog aus Bayern, Mariani aus Luxemburg und Franc aus Hessen. Im Finale stand er dem einen Kopf größeren Niederländer den Hartog gegenüber. Zwei Ansätze des Gegners konnte Tom kontern und gewann vorzeitig den Titel. Ein riesen Erfolg für ihn und die Judo-Abteilung!

Seine Vereinskameraden Lino Dello Russo und Nouri Günther erreichten Rang 5. Lino begann in der Gewichtsklasse -50kg souverän mit Siegen gegen Rui aus England (13sek) und Gerber aus Bayern (48sek), verlor aber dann gegen den späteren 2. Popp aus Württemberg. In der Trostrunde besiegte er dann Lomp aus Hessen (7sek) und Rahmani aus England (95sek). Paulsin aus Württemberg bescherte ihm ein Freilos, da dieser wegen seiner Niederlage aus der Hauptrunde durch eine Würgetechnik nicht mehr antreten durfte. Dann besiegte Lino noch Klein aus Berlin (77sek) und traf im kleinen Finale auf den amtierenden Deutschen Meister Frei aus Brandenburg. Seinen 8. Kampf verlor Lino leider.

Auch Nouri begann in der Gewichtsklasse -66kg mit Siegen gegen Radowsky aus Brandenburg, Busik aus Thüringen und Meyer aus Niedersachsen. Im Halbfinale verlor er gegen den ein Jahr älteren und späteren ersten Kaun aus Bayern. Im kleinen Finale stand er wiederum Busik gegenüber, der diesmal den Spieß umdrehte und Nouri auf Rang 5 verwies. Schade, denn Nouri hatte gegen alle Platzierten auf anderen Turnieren schon mal gewonnen.

Sensationell auf den 7. Rang kämpfte sich Josef Ivchenko in der Gewichtsklasse - 55kg. Der erst 12jährige startete mit Siegen gegen Hüpenbecker aus Brandenburg, Nikahd aus Bayern und Buchmeyer aus Schleswig-Holstein, verlor dann aber gegen den späteren dritten Leuschke aus Thüringen. In der Trostrunde gewann er gegen Guz aus Berlin und verlor in seinem 6. Kampf gegen Leupold aus Berlin, der später ebenfalls dritter wurde.

Sein Bruder Marc bestritt mit seinem Gegner Flemming aus Bayern in der Gewichtsklasse - 46kg, den längsten Kampf des Turniers. Nach 9.08 min wurde eine Attacke von Marc gekontert.

Von Sonntag bis Montag befinden sich die Athleten in der Sportschule Wedau bei einem internationalen Lehrgang.

Yamina Bouchibane

Jano Rübo gewinnt die GA-Sportlerwahl des Monats März

10.04.2019



Jano Rübo (Foto: M. Magunia)

Nachdem im Monat Februar der SSF Sportler Alhassane Baldé den Titel „Sportler des Monats“ gewonnen hat, kommt nun auch im März der Sieger von den SSF Bonn.

Judoka Jano Rübo ist mit 16 Jahren einer der jüngsten Monatssieger in der 6-jährigen Geschichte der GA- Sportlerwahl. Dass 40% der abgegebenen Stimmen auf ihn entfielen, lag sicher an der Werbung seiner SSF Vereinskollegen, ist aber auch ein Beleg dafür, dass der Nachwuchssport in Bonn großes Interesse findet. Hinter Jano kamen Volleyballer Ben Wedel (29%) und Fechter André Sanita (25%) auf die Plätze zwei und drei.

Jano hatte im März seinen deutschen Meistertitel in der Klasse U18 erfolgreich verteidigt und sich damit seine Nominierung für den European Cup in Teplice erkämpft. Dort erfuhr Jano auch von seinem Sieg. Die Freude über diesen Sieg ließ ihn sein leider nicht so optimales Abscheiden beim Europa Cup etwas leichter verschmerzen.

Seine Trainerin Yamina Bouchibane bescheinigt Jano einen eisernen Willen, absoluten Trainingsfleiß und hohe technische Versiertheit.

Die Olympischen Spiele 2020 in Tokio kommen für Jano noch zu früh. Sein Fernziel sind die Olympischen Spiele 2024 in Paris.

Mit diesem Titel fügt Jano der Erfolgsgeschichte des SSF Perspektivteams ein weiteres kleines Mosaiksteinchen hinzu.

Ute Pilger

Jano Rübo gewinnt die GA-Sportlerwahl des Monats März

10.04.2019



Jano Rübo (Foto: M. Magunia)

Nachdem im Monat Februar der SSF Sportler Alhassane Baldé den Titel „Sportler des Monats“ gewonnen hat, kommt nun auch im März der Sieger von den SSF Bonn.

Judoka Jano Rübo ist mit 16 Jahren einer der jüngsten Monatssieger in der 6-jährigen Geschichte der GA- Sportlerwahl. Dass 40% der abgegebenen Stimmen auf ihn entfielen, lag sicher an der Werbung seiner SSF Vereinskollegen, ist aber auch ein Beleg dafür, dass der Nachwuchssport in Bonn großes Interesse findet. Hinter Jano kamen Volleyballer Ben Wedel (29%) und Fechter André Sanita (25%) auf die Plätze zwei und drei.

Jano hatte im März seinen deutschen Meistertitel in der Klasse U18 erfolgreich verteidigt und sich damit seine Nominierung für den European Cup in Teplice erkämpft. Dort erfuhr Jano auch von seinem Sieg. Die Freude über diesen Sieg ließ ihn sein leider nicht so optimales Abscheiden beim Europa Cup etwas leichter verschmerzen.

Seine Trainerin Yamina Bouchibane bescheinigt Jano einen eisernen Willen, absoluten Trainingsfleiß und hohe technische Versiertheit. Die Olympischen Spiele 2020 in Tokio kommen für Jano noch zu früh. Sein Fernziel sind die Olympischen Spiele 2024 in Paris.

Mit diesem Titel fügt Jano der Erfolgsgeschichte des SSF Perspektivteams ein weiteres kleines Mosaiksteinchen hinzu.

Ute Pilger

Doppelsieg für SSF-Bonn Judoka Tom Hartmann

07.05.2019



Beim internationalen Hermée Cup in Belgien gelang es dem erst 15jährigen Tom Hartmann in gleich zwei Gewichtsklassen der Altersklasse U18 ganz oben auf's Treppchen zu klettern. Nachdem er in der Gewichtsklasse -90kg gewann, wurde er gefragt, ob er nicht auch in der höheren Klasse (+90kg) antreten möge. Dort besiegte er einen Belgier und zwei Franzosen. Im Finale stand er dann dem 120kg schweren Bronzemedailien Gewinner der dies- und letztjährigen belgischen Meisterschaften gegenüber. Unbeeindruckt von der Statur kämpfte Tom beherzt und clever und besiegte den älteren Gegner vorzeitig! Somit gewann er an diesem Tag seine zweite Goldmedaille! Vereinskamerad Lino Dello Russo wurde nach 4 gewonnenen Kämpfen Poolsieger und stand somit im Halbfinale dem belgischen Meister Leni Raquet gegenüber. Dieser erwischte ihn eiskalt. Lino konnte sich jedoch im kleinen Finale endlich die Bronzemedaille sichern. Weitere internationale Medailen sammelten die Nachwuchsjudoka der SSF-Bonn in der Altersklasse U15. Gleich zweimal Gold und einmal Bronze erkämpften sich Nouri Günther und Marc und Josef Iv-tchenko! Nouri besiegte in seinem ersten Kampf (-66kg) seinen wallisischen Gegner in 3 sek! Sein belgischer Gegner im 2. Kampf wehrte sich etwas mehr und landete erst nach ca.30sek auf dem Rücken. Sein Halbfinalgegner trat gar nicht erst an und im Finale warf er seinen israelischen Gegner, zu dessen erstaunen, nach 6 sek auf den Bonden! Marc Iv-tchenkos Gegner machten es ihm in der Gewichtsklasse -46kg wesentlich schwerer. Nach zwei gewonnenen Kämpfen kam er in die Hauptrunde der besten 8. Dort gewann er gegen seinen israelischen Gegner, mit zwei Strafen in Rückstand liegend, doch noch mit

Ippon. Im Halbfinale musste er gegen den belgischen Gegner in den Golden Score. Während dieser immer mehr abbaute, drehte Marc immer mehr auf und erreichte sein Finale nach der dritten Strafe seines Gegners. Im Finale traf er auf den Franzosen Meftali. Nach einem regelrechten Schlagabtausch der beiden auf Augenhöhe, gelang es Marc einen Angriff zu kontern und Gold zu gewinnen. Sein jüngerer Bruder Josef startete in der Gewichtsklasse -55kg. Dort gewann er 3 Kämpfe, genauso wie sein Vereinskamerad Nouri, seine Kämpfe in wenigen Sekunden. Im Halbfinale konnte er einen Wazzari Vorsprung des späteren Gewinners nicht aufholen. Im kleinen Finale gewann er dann jedoch wieder nach 5 Sekunden die Bronzemedaille.

Yamina Bouchibane

Tom Hartmann ist GA-Sportler des Monats April

15.05.2019



Tom Hartmann (Foto: M. Magunia)

Zum zweiten Mal in Folge wurde ein Judoka der SSF Bonn bei der Sportlerwahl des Bonner Generalanzeigers zum Sportler des Monats gewählt. Nach Jano Rübo (GA-Sportler des Monats März) hat jetzt der 15-jährige Tom Hartmann die Wahl zum GA-Sportler des Monats April gewonnen.

Zu verdanken hat er dies seiner Erfolgsserie bei den letzten Turnieren: Nach dem neunten Platz bei den deutschen Meisterschaften errang er im April zunächst beim internationalen Turnier in Duisburg in der Gewichtsklasse über 73 Kilogramm den ersten Platz. Beim Hermée Cup in Belgien folgten dann zwei erste Plätze in den Gewichtsklassen unter und über 90 Kilogramm. Dazu kann dann noch der Sieg beim Thüringer Messe-Pokal in Erfurt einem internationalen Bundessichtungsturnier.

Herzlichen Glückwunsch.

Malin Fischer verpasst Bronze beim European Cup

17.05.2019



Malin Fischer (Foto: Martin Magunia)

Obwohl es nicht zu einer Platzierung auf dem Treppchen reichte, präsentierte sich SSF-Bonn Judoka Malin Fischer im Litauschen Kaunas in hervorragender Form. Beim Junioren European Cup in Kaunas besiegte sie in ihrem Auftaktkampf - 57kg die Bulgarin Troshka mit einer Ippontechnik. Im zweiten Kampf gelang ihr gegen die starke Russin Zueva eine kleine Sensation, denn sie gewann nach nur 26 Sekunden mit einem Uchimata.

Im Poolfinale musste sie gegen die mehrfache European Cup Gewinnerin Cornelisse aus den Niederlanden antreten. Im Golden Score bekam Malin nach 5,45 min ihre dritte Strafe und musste in die Trostrunde. Dort besiegte sie zuerst die Finnin Kujansuu und in 31 Sek die Polin Tata.

Im Kampf um Bronze scheiterte sie wieder gegen eine Niederländerin und wieder im Golden Score. Beim Versuch, nach 5 min endlich doch noch eine Entscheidung für sich heraus zu kämpfen, wurde Malin von Janssen gekontert.

Am kommenden Wochenende startet Malin in Spanien auf dem Junioren European Cup in Malaga. Hoffen wir, dass die sympathische Bonner Kämpferin eine Medaille holt, denn es geht um die diesjährige WM Nominierung!

Yamina Bouchibane

SSF-Bonn verteidigen Mannschaftstitel in der U16

19.05.2019



oben, v.l. Tom Hartmann, Arthur Akopjan, Nouri Günther, Hagen Boothe unten, v.l. Josef u. Marc Ivchenko, Lino Dello Russo, Kieran Martins Trempeck, Tim Janssen
(Foto: I. Trempeck)

Zum dritten Mal in Folge gelang es der Judoabteilung der SSF-Bonn, den Titel des Westdeutschen Mannschaftsmeisters der U16 zu erkämpfen. Seit Einführung dieser Altersklasse im Mannschaftswettbewerb vor 3 Jahren, dominieren sie bei diesem Turnier. Schon wie im letzten Jahr gewannen die U16 Nachwuchsjudoka im Finale mit 5:0. Um ihren Finalgegner, die TSC Münster Gievenbeck, zu besiegen, brauchten sie gerade mal 2.36 min !!!

In ihrer Auftaktbegegnung gegen die Kampfgemeinschaft PSV Herford/TG Herford gewannen sie ebenfalls mit einem deutlichen 5:0, wie gegen die KG JT Holten/Post SV Düsseldorf. Im Poolfinale gegen den JC 66 Bottrop gaben sie den einzigen Punkt auf ihrem Weg zur Titelverteidigung ab. In der Gewichtsklasse -52kg verlor Lino Dello Russo im Golden Score gegen Florian Böcker, den Bundessichtungsturnier Sieger aus Erfurt, mit Wazzari.

Die Judoabteilung musste allerdings als Kampfgemeinschaft starten, da mit Arthur Akopjan, von der TSV Hertha Walheim ein Vereinsfremder startete. Da dies laut Reglement nicht zulässig ist, eine Kampfgemeinschaft indes wohl, kämpft man auf dem Deutschen Jugendpokal am 01.-02.06.2019 in Potsdam unter dem Namen: KG SSF-Bonn/TSV

Hertha Walheim.

Im Kampf um Platz 3 setzte sich in der Bottroper Dieter Renz Halle die Sportunion Witten Annen gegen den JC Bottrop mit einem 3:2 durch.

Für die SSF-Bonn kämpften: Kieran Martins Trempeck, Marc und Josef Ivchenko, Lino Dello Russo, Tim Janssen, Hagen Boothe, Nouri Günther, Tom Hartmann und Arthur Akopian (TSV Hertha Walheim)

Yamina Bouchibane

SSF U 16 Judokas im Halbfinale des Deutschen Jugendpokals

01.06.2019



Die U16 bei den westdeutschen Meisterschaften

Am Sonntag 02.06 kämpfen Yamina Bouchibane und Frank Günther mit ihrer männlichen U16 Mannschaft ab ca. 9.30 Uhr im Halbfinale beim Deutschen Jugendpokal in Potsdam. Der Kampf kann im Internet live im [Sportdeutschland TV](#) verfolgt werden.

Judo Mannschaft der SSF-Bonn wird Deutscher Mannschaftsmeister U16

04.06.2019



oben v.l.:Josef und Mark Ivchenko, Kieran Martins Trempeck, Hagen Boothe, unten v.l. Tim Janssen, Arthur Akopjan, Ben Hartmann, Nouri Günther, Lino Dello Russo (Foto: Y. Bouchibane)

Erstmalig in der Vereinsgeschichte der SSF-Bonn gelang es einer Mannschaft der Judoabteilung Deutscher Mannschaftsmeister zu werden.

In einem Feld von 30 Mannschaften setzten sich die Nachwuchsjudoka in der MBS-Arena im brandenburgischen Potsdam eindrucksvoll in Szene. An zwei Tagen wurde um die Titel in der U16 Mannschaft gekämpft.

Am Samstag ging es zuerst darum, aus den zugewiesenen Pools in die Hauptrunde zu kommen.

Die SSF-Bonn hatten als ersten Gegner den amtierende Vizemeister, die RSV Eintracht/Frankfurt a.d. Oder. In welcher beeindruckender Form das SSF-Team war, zeigt das Resultat von 5:0. Ganz nebenbei besiegte Lino Dello Russo den amtierenden Deutschen Meister Anton Frey!

In der zweiten Begegnung erging es der KG Fuldaer JC/HTG Bad Homburg nicht anders,

mit einem deutlichen 5:0 unterlagen sie den Bonner Jungs. Ebenso erging es dem KSV Esslingen und mit dem 5:0 erreichten die SSF-Bonn in einem "perfect game" die Hauptrunde.

Dies gelang nur noch dem Team des Ausrichters UJKC Potsdam.

Mit der SUA Witten Annen standen die Verbandskameraden aus NRW in der Liste der Hauptrunde. Dort gaben die SSF ihren ersten Punkt ab und beendeten die Runde mit einem 4:1.

Im Poolfinale traf man auf den amtierenden Deutschen Mannschaftsmeister des Bushido Berlin. Ob es daran lag, dass die erfolgsgewöhnten Berliner nicht mit der Klasse der SSF Bonn rechneten und sich insgeheim schon im Halbfinale wähnten oder woran es sonst lag weiß man nicht, aber seit Beginn des ersten Kampfes heizten die mitgereisten Berliner Eltern die Stimmung durch unqualifizierte Bemerkungen, Beleidigungen und Gesten unnötig auf. In diesem Hexenkessel behielten die Bonner einen kühleren Kopf und gewannen mit 4:1. Nach diesem Ergebnis eskalierten die Berliner Eltern komplett und wurden sogar handgreiflich. Hinzueilende DJB Funktionäre beschuldigten allerdings die Bonner Schuld an der Eskalation zu sein. Welchen Grund hätte man, bei einem deutlichen 4:1 zu einer Eskalation haben sollen?! Man könnte vermuten, dass mit den SSF-Bonn ein Team im Halbfinale steht, welches nicht im Halbfinale hätte stehen dürfen. Doch nach 25 Kämpfen, von denen 23 gewonnen wurden, standen sie nunmal mehr als verdient und souverän im Halbfinale.

Am nächsten Tag hießen die Halbfinalgegner KG Heubach/JT Steinheim. Hochmotiviert, das Finale zu erreichen, erkämpften sich die Jungs wieder ein souveränes 5:0 Ergebnis. Die Sensation war perfekt!

Im Finale traf man auf die KG TSV Großhadern/TV 1848 Erlangen. Großhadern hat eine lange erfolgreiche Vereinsgeschichte und brachte schon Welt- und Europameister heraus, nicht zu vergessen die Bronzemedailien vom aktuellen Nationaltrainer Richard Trautmann bei diversen Olympischen Spielen. Auf der anderen Seite standen die 5 Jungs der SSF-Bonn.

Im ersten Kampf -46kg kämpfte sich Mark Ivchenko regelrecht in einen Rausch. Seine un-aufhörlichen Angriffe brachten seinen Gegner zwar zu Fall, welches aber ohne Wertung blieb. Mark attackierte 3 min lang und sein Gegner wehrte diese zwar ab, attackierte aber nicht, wurde aber auch nicht bestraft. Nach Ablauf der Kampfzeit ging es in den golden score. Marc blieb bei seiner Marschrouten und sein Gegner wurde immer schwächer. Jedoch wurden seine Ausweichmanöver, die das Verlassen der Matte beinhalteten, auch nicht bestraft. Nach weiteren 3 Minuten kam es zum Kampfrichterentscheid. Sie mussten Mark den Sieg zusprechen und die SSF gingen in Führung.

Nun war Lino Dello Russo -52kg an der Reihe. Den ersten Angriff seines Gegners fing Lino spektakulär mit einer Radwende ab, beim 2. landete er nach der Wende auf den Bauch welches mit einer zweifelhaften Wertung für seinen Gegner bewertet wurde. Leider brachte ihn dies aus seinem Konzept und kurz darauf erzielte Großhadern den Ausgleich. Mit Arthur Akopjan stand nun -58kg der einzige Fremdstarter der SSF auf der Matte. Die Regeln verlangen, dass man in diesem Fall nur als KG starten darf, deshalb kämpften die SSF unter dem Team Namen KG SSF-Bonn/TSV Hertha Walheim. Dass sie mit Arthur die richtige Wahl getroffen hatten, bewies sein souveräner Sieg mit einem fulminanten Sodetsurikomigoshi. Wieder gingen die SSF in Führung.

Nouri Günther -66kg hatte es in der Hand den Sack zu zumachen. Allerdings stand ihm der Gewinner der Sichtungsturniere aus Duisburg und Erfurt gegenüber. Schon in der ersten Minute bekam Nouri eine Bestrafung und nach 1.47 die zweite. Keiner konnte den anderen werfen, aber im golden score bekam Nouri die dritte Strafe und Großhadern holte

auf zum 2:2.

Jetzt schickten die SSF mit Tom Hartmann +66kg den Gewinner aus Erfurt und Duisburg ins Rennen und schon bald ging er mit einer Wazzari Wertung in Führung. Allerdings erwischte ihn sein Gegner und bekam ebenfalls eine Wertung und es blieb spannend. Doch Toms enorme Entwicklung, in diesem Jahr ließ es nicht zu, zu verlieren und mit Kampfgeist holte er im golden score die ersehnte zweite Wertung und machte die Sensation perfekt!

Dass die Bundesjugendleiterin es für richtig hielt, den SSF-Jungs, als einziger Mannschaft nicht zu gratulieren, schmälerte nicht den Triumph, sondern steigerte ihn. Auch die Berichterstattung auf der DJB Homepage, in dem der Sieg gerade mal mit zwei Sätzen erwähnt wird, aber über das Halbfinale, in dem der UJKC Potsdam stand, mit 5 Sätze berichtet wird, lässt einigen Spekulationen freien Raum.

Die Kämpfer der SSF-Bonn haben in 35 Kämpfen nur 4 verloren und haben es sich souverän verdient auf dem Treppchen über allen zu stehen! Respekt vor dem Team, in dem folgende Kämpfer standen: Kieran Martins Trempeck, Mark und Josef Ivchenko, Lino Dello Russo, Arthur Akopjan, Tim Janssen, Hagen Boothe, Nouri Günther und Matchwinner Tom Hartmann!

Yamina Bouchibane

Internationale Medaillen für die SSF-Bonn Judoka

09.06.2019



1. Platz für Nouri Günther (Foto: Y. Bouchibane)

Eine Woche nach dem Titelgewinn bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der U16 standen die SSF-Bonn Judoka erneut auf der Matte. Dieses Mal ging es ins niederländische Pey-Echt zum internationalen Kaizen Tournament.

Am Samstag startete Lino Dello Russo als Einziger in der U18. Schon bei den Mannschaftsmeisterschaften präsentierte er sich in einer hervorragenden Form. Gelang es ihm dort, den amtierenden Deutschen Meister zu schlagen, gelang es ihm seinen Gegner der Deutschen Einzelmeisterschaften U18, Thore Meyer, gegen den er um Bronze unterlag, jetzt im Poolfinale, zu besiegen. Im Halbfinale drehte er einen weiteren Spieß um. Beim internationalen Masters in Bremen unterlag er noch dem Niederländer Tewinkel und konnte jetzt gewinnen. Somit stand er nach 3 gewonnenen Kämpfen im Finale -50kg. Leider unterlag er hier dem Niederländer Gerdes, aber mit dem Gewinn seiner Silbermedaille scheint jetzt die Serie der "Holzmedaillen" endgültig beendet.

Am Sonntag starteten die SSF-Bonn Judoka in der U15. Hier dominierte Nouri Günther seine Gewichtsklasse -66kg. Der 13jährige, der in diesem Jahr schon West Deutscher Einzelmeister wurde, das Sichtungsturnier in Backnang gewann und Gold auf 3 internationalen Turnieren holte, erkämpfte sich einmal mehr den 1. Platz auf dem Podest.

Mannschaftskollege Josef Ivchenko kämpfte ein hervorragendes Turnier. In der Gewichtsklasse -55kg holte er nach 6 Kämpfen Bronze und stand als jüngster auf dem Treppchen.

Naima Günther stand ein Jahr nach ihrem Kreuzbandriss, welchen sie sich auf diesem Turnier zuzog, wieder auf der Matte. In der Altersklasse U21 holte sie sich -63kg, ebenfalls Bronze.

Anna Muradyan erkämpfte sich in der U15 -40kg einen 7. Platz und Marc Ivchenko und Tim Janssen kamen mit Rang 9 unter die Top 10.

Yamina Bouchibane

Jano Rübo für EM nominiert

24.06.2019



Jano Rübo (Foto: privat)

SSF-Bonn Judoka Jano Rübo wurde vom Bundestrainer Bruno Tsaffack für die Junioren Europameisterschaften vom 28-30.06.2019 in Warschau nominiert. Jano gelang es im März, seinen Deutschenmeistertitel des Vorjahres zu verteidigen. Nun soll es auch international klappen. Der seit einem Jahr im Kölner Sportinternat lebende Schüler musste allerdings die Gewichtsklasse wechseln und startet am Freitag -66kg.

Er ist übrigens als einziger NRW Kämpfer nominiert. Der fleißige Athlet fliegt am Sonntag frühzeitig zurück, um seiner SSF-Verbandsliga Mannschaft als Kämpfer zur Verfügung zu stehen. Ob er eine Medaille im Gepäck haben wird werden wir dann sehen.

Wir drücken dem ehrgeizigen Bonner jedenfalls die Daumen!

Yamina Bouchibane

Lino Dello Russo gewinnt die Ruhr Games

30.06.2019



vl. Soraya Günther, Lino Dello Russo, Tom Hartman (Foto: Bilderdienst Bonn)

In bestechender Form präsentierte sich SSF-Bonn Judoka Lino Dello Russo am vergangenen Wochenende auf den Ruhr Games in Duisburg. Zu diesem Event waren nur die besten U18 KämpferInnen aus NRW zugelassen.

Schon in seinem ersten Kampf -55kg musste er gegen den vermeintlichen Favoriten Florian Böcker antreten. Die letzten Begegnungen entschied der Bottroper und diesjährige Erfurter Gewinner für sich. An diesem Tag drehte Lino den Spieß um und ging zuerst mit seiner Spezialtechnik in Führung und sicherte sich den Sieg mit einer zweiten Technik in die andere Richtung.

Auch die beiden weiteren Kämpfe konnte Lino vorzeitig gewinnen.

Da die Finalkämpfe erst am Nachmittag und draußen stattfanden, musste Lino fast 6 Std warten. Am Ende des Tages belohnte er sich unter Duisburger Sonne mit einem 1. Platz, nach einem sehr schnellen Finale.

Vereinskamerad Tom Hartmann sicherte sich Platz 3 in der Gewichtsklasse bis 90kg.

Vereinskameradin Soraya Günther, die erstmalig nach ihrer Schulteroperation wieder auf der Matte stand, gewann ihre Auftaktbegegnung -57kg und hatte im weiteren Verlauf ziemliches Pech. Sie verlor ihren zweiten Kampf mit 3 Shidos, von denen einer fürs Kleiderorden vergeben wurde, eine neue "Erfindung" der IJF (Internationalen Judo Federation). Im 3. Kampf warf sie ihre Gegnerin, nachdem sie in Rückstand lag und hielt diese auch noch im Haltegriff, doch die Wertung wurde ihr nicht gegeben.

Am nächsten Tag reisten die drei SSF-Bonn Athleten zum Mannschaftsevent der Ruhr Games an. Die Teams bestanden aus den besten U18 Judoka der jeweiligen Bezirke plus einer Gastmannschaft aus den Niederlanden. Gleichzeitig kämpften die besten Judoka der U15 in Bezirksmannschaften gegeneinander. Während die U15 Platz 3 erreichten, standen die U18 Judoka des Bezirkes Köln, gegen die Mannschaft aus Limbourg im Finale. In

spannenden Kämpfen, wieder unter freiem Himmel, gewannen die Kölner mit 7:6.

Für die Bezirksauswahl wurden folgende SSF-KämpferInnen von den BezirkstrainerInnen nominiert:

U18: Lino Dello Russo, Jano Rübo, Tom Hartmann, Soraya Günther, Elgin Vander-schaeghe,

U15: Kieran Martins Trempeck, Marc und Josef Ivchenko, Nouri Günther, Ariane Weniger.

Yamina Bouchibane

Jano Rübo verliert bei den Junioren Europameisterschaften im Achtelfinale

30.06.2019



Jano Rübo bei der EM (Foto: privat)

Bei den Junioren Europameisterschaften in Warschau gewann Jano Rübo von den SSF-Bonn in seinem Auftaktkampf -66kg gegen den 73. der Weltrangliste Ihar Batsishcha aus Weissrußland.

Im nächsten Kampf steigerte sich Jano nochmal und besiegte den 9. der Weltrangliste, Samuel Salvo aus Italien, vorzeitig mit einer Würgetechnik und verhinderte damit eine weitere Medaille der starken italienischen Delegation.

Im entscheidenden Kampf gegen den aus Estland stammenden Randel Paastel geriet Jano, nachdem er 3 Minuten den Kampf dominierte und sein Gegner schon 2 Strafen kassiert hatte, durch einen missglückten Angriff in Rückstand. Leider lief Jano die Zeit weg, denn nur noch wenige Sekunden mehr und der Gegner hätte wahrscheinlich seine dritte Strafe bekommen.

Weil dieser in seinem nächsten Kampf gegen den späteren 2., Shabikhanov aus Rußland, verlor, kam Jano nicht mehr in die Trostrunde.

Mit zwei gewonnenen Kämpfen blieb Jano der beste männliche deutsche Starter. Momentan steht Jano auf Rang 93 der Junioren-Weltrangliste.

Direkt vom Flughafen aus fuhr Jano zum Verbandsliga Kampftag seiner Bonner Mannschaft und verhalf den SSF-Bonn mit 4 gewonnenen Kämpfen zu zwei Mannschaftssiegen. 7:3 gegen Viktoria Mühlheim und 8:2 gegen PSV Duisburg 2.

Yamina Bouchibane

Reicht Platz 5 für EM Nominierung?!

29.07.2019



Malin Fischer (Foto: Martin Magunia)

SSF-Bonn Judoka und Mitglied des SSF-Top-Teams Malin Fischer schrammte auf dem European Cup in Berlin knapp an einer Medaille vorbei. Auf ihrem ersten Wettkampf nach ihrer Schleimbeutelverletzung am Knie startete sie mit einer Niederlage gegen die spätere Erste und Weltranglisten-Fünfte Vitoria Andrade aus Brasilien -57kg.

Doch die positive SSF-Kämpferin motivierte sich nochmal für die Trostrunde und gewann gegen die 51. der Weltrangliste, Mafalda Ezequiel, aus Portugal. Im nächsten Kampf stand ihr die zwei Jahre ältere italienische Meisterin und 11. der Welt-rangliste, Silvia Pelliteri, gegenüber. Doch Malin ließ der Italienerin keine Chance und ge-wann nach 2:09 min vorzeitig.

Auch die 32. der Weltrangliste, Andrea Karman, aus Ungarn konnte Malin nichts entge-gensetzten. Somit stand Malin im kleinen Finale keiner geringeren als Shannon van de Meeberg gegenüber. Konnte Malin die letzte Begegnung gegen die Niederländerin gewin-nen, so stand es nach Ablauf der regulären Kampfzeit unentschieden und sie mussten in den golden score. Nach 7:08 min bekam Malin ihre 3. Strafe und verlor dieses Mal gegen die 7. der Weltrangliste.

Platz 5 bedeutet zwar keine Medaille, aber Malin bewies dem Bundestrainer, Lorenz Trautmann, dass sie in der Lage ist, hochdekorierte Kämpferinnen zu schlagen. Ob es al-lerdings für eine Nominierung zur EM U21 im September in Finnland reicht, ließ er noch offen.

Malin reiste von Berlin direkt nach Köln ins Internat, dann nach Bonn um Wäsche zu wa-schen, denn am Montag ging der Flieger zum zwei wöchigen Trainingslager nach Japan. Danach feiert sie ihren 18. Geburtstag und ob der Bundestrainer ein besonderes Ge-schenk für sie bereitstellt, wünschen wir der sympathischen Frohnatur!

Yamina Bouchibane

Malin Fischer fährt zur EM U21

16.08.2019



Malin Fischer (Foto: Martin Magunia)

Kurz vor ihrem 18. Geburtstag erhielt SSF-Bonn Judoka Malin Fischer um 3.30 Uhr in Japan die Nachricht ihrer Nominierung zur EM U21 am 12.09.2019 in Finnland.

Im letzten Jahr konnte sie auf der EM U18 in Sarajewo, -57kg den 7. Rang erreichen. Mal sehen wie es in ihrem ersten Jahr der U21 klappen wird.

Zur Zeit befindet sich Malin im wohlverdienten Urlaub mit der Familie. Allerdings fiel der Geburtstagskuchen in diesem Jahr nicht allzu kalorienreich aus.

Yamina Bouchibane

9 Medaillen für SSF-Bonn Judoka, Tabellenführung in der Verbandsliga und Starterin bei der EM

11.09.2019



Das Goldtrio (v.l.) Nouri Günther, Lino Dello Russo und Tom Hartmann (Foto: Y. Bouchibane)

Unter den Augen des Landestrainers Eddie Matijass erkämpften die SSF-Bonn Nachwuchsjudoka in der Altersklasse U17 beim landesoffenem Turnier in Lünen ein Drittel der Goldmedaillen.

Unschlagbar war das Gold-Trio Lino Dello Russo - 50kg, Nouri Günther - 66kg und Tom Hartmann +81kg. Hinzu kommt die Bronzemedaille von Kieran Martins Trempeck - 43kg und einem geglückten Wiedereinstieg durch Hagen Boothe nach einer Schulterverletzung mit einem 7. Platz -66kg.

Während Lino und Tom dem mittleren Jahrgang angehören, waren alle anderen die Jüngsten in ihren Listen.

Am nächsten Tag starteten die U14 Judoka und holten noch weitere Medaillen für die SSF-Bonn. In der Gewichtsklasse -60kg kam es zu einem SSF- Finale zwischen Josef Iv-tchenko und Tim Janssen, welches Josef 12 sek vor Ablauf der regulären Kampfzeit für sich gewinnen konnte. Silber holte die Jüngste im Bunde, Nari Bröhl -36kg. Zwei Bronzemedailles in der Gewichtsklasse -44kg erkämpften sich Anna Muradyan und Emma Luna-tschenk. Ariane Weniger- 52kg und Maxim Belender -46kg verloren leider ihren Kampf um Bronze und kamen auf Platz 5.

Zeitgleich fand der vorletzte Kampftag der Männer in der Verbandsliga Nordrhein in Velbert statt. Die SSF-Bonn (bis dahin Platz 2 der Tabelle) mussten gegen den Tabellenersten aus Godesberg (GJC) und den Tabellenfünften. aus Velbert antreten. Verlor man letztes Jahr noch gegen den GJC gewann das SSF-Team nun mit einem deutlichen 7:3!

Gegen Velbert punktete das junge Team sogar mit einem noch deutlicheren 8:2. Damit stehen die SSF an der Tabellenspitze!

Im letzten Kampftag am 5.10.2019 in Duisburg finden die Kämpfe gegen den Tabellenvierten und -sechsten statt. Sofern die SSF auch diese Begegnungen für sich entscheiden, könnten sie nächstes Jahr in der Oberliga starten!

...und noch ein weiteres Event für die SSF-Bonn: Malin Fischer startet am Donnerstag, den 12.09.2019 bei den Europameisterschaften der U21 in Helsinki!!!

Yamina Bouchibane

21 Medaillen für die Judoka der SSF-Bonn bei den Kreis-Einzelmeisterschaften

15.09.2019



Fotos: Lunatschek u. Ibragimov

Die diesjährigen Qualifikationsmeisterschaften für die Bezirksmeisterschaften am 22.09.2019 richtete der 1. Godesberger Judo Club am 14.09.2019 in der Sporthalle Pennefeld aus.

Mit jeweils 3 Goldmedaillen in der U10 männlich als auch in der U10 weiblich und jeweils 2 Goldmedaillen in der U13 m/w erreichten die Nachwuchsjudoka der SSF-Bonn mit 10 KreismeisterInnen den Status des erfolgreichsten Bonner Vereins!

Der Ausrichter erkämpfte 7 Goldmedaillen und der Beueler Judo Club 6. Insgesamt qualifizierten sich 21 Judoka der Judoabteilung der SSF-Bonn für die Bezirkseinzelschaften. Für die U13 geht es dort um die Qualifikation für die Nordrhein Meisterschaften.

Die Medaillen erkämpften sich:

U10 w:

Gold: Leia Deeb, Nele Anhalt, Salima Günther

Silber: Arina Honin, Hanna Lunatschek

Bronze: Elisa Rahimova

U10 m:

Gold: Noah Hoffmann, Taha Mabrouk, Ismail Ibragimov

Bronze: Devid Honin, Danila Berbassov

U13 w:

Gold: Nari Bröhl, Emma Lunatschek

U13m:

Gold: Niklas Jost, Maxim Belender

Silber: Cedric Weniger, Alexander Wagner, Ruben Muradyan

Bronze: Elias Papkalla, Julian Rosendahl, Luca Schleebusch

Yamina Bouchibane

Malin Fischer holt Bronze in der Teamwertung bei den U 21 Europameisterschaften

16.09.2019



Malin Fischer (1. Frau v.l.) mit der Deutschen Mannschaft (Foto: EJU)

Nachdem es in der Einzelkategorie für unsere Judoka Malin Fischer in der Kategorie -57kg nach einer Wazzari Niederlage gegen die WM Erste von 2017 nicht so gut gelaufen war, holte sie anschließend mit dem deutschen Team die Bronzemedaille.

In der ersten Begegnung gewann das Team 4:0 gegen Gastgeber Finnland. Ein knappes 4:2 gegen Portugal und sie standen im Halbfinale. Jedoch konnten sie das starke russische Team nicht bezwingen und verloren mit einem 2:4. Im kleinen Finale standen sie Frankreich gegenüber, welches, durch einen besseren Medaillenspiegel, als Favorit galt. Umso erstaunlicher war das souveräne Endergebnis von einem 4:2 für das deutsche Team.

Dies ist die erste EM Medaille für einen Judoka der SSF-Bonn. Mögen weitere folgen!

Yamina Bouchibane

11 Medaillen für Nachwuchsjudoka der SSF-Bonn

23.09.2019



vl. Hanna Lunatschek, Salima Günther, Leia Deeb, Nele Anhalt, Elisa Rahimova (Foto: Ch. Lunatschek)

Schon fast traditionell richtete der JC Swistal die Bezirkseinzelschaften U10/U13 aus. Während es für die U10 die letzte Meisterschaft war, konnten sich die U13 für die am 10.11.2019 in Godesberg stattfindenden Nordrhein Meisterschaften qualifizieren.

Die erfolgreichste Delegation der SSF-Bonn bestand aus den weiblichen U10 Kämpferinnen. Hier konnten sie als einziger Verein zwei Bezirksmeisterinnen stellen. Leia Deeb siegte -24 kg und Vereinskameradin Salima Günther -40kg. Beide gehören dem mittleren

Jahrgang an und könnten nächstes Jahr ihren Titel verteidigen. Auf Rang 3 kamen Arina Honin und Nele Anhalt, beide erster Jahrgang und somit die jüngsten, Hanna Lunatschek, ebenfalls mittlerer Jahrgang, und Elisa Rahimova, die älteste.

Aber auch die Jungs der U10 konnten einen Titel erkämpfen. Taha Mabrouk holte sich Gold -34kg. Vizemeister wurde Ismail Ibragimov -43kg.

Leider gab es für die U13 keinen Titel, dafür qualifizierten sich von den acht StarterInnen fünf für die Nordrhein Meisterschaften.

Vizemeister wurde Maxim Belender (mittlerer Jahrgang) -46kg und Emma Lunatschek -44g. Bronze holte sich Niklas Jost, ebenfalls mittlerer Jahrgang -34kg. Mit dem 5. Rang qualifizierten sich ebenfalls Nari Bröhl -36kg und Ruben Muradyan -43kg.

Yamina Bouchibane

Internationaler Medaillenregen für SSF-Bonn Judoka

23.09.2019



vl: Marc und Josef Ivtschenko, Hagen Boothe, Nouri Günther (Foto: Y. Bouchibane)

Beim internationalen belgischen Turnier "open Brabant" in Tervuren schlug Jano Rübo, Topteam Mitglied der SSF-Bonn, den belgischen Favoriten Muslim Adashev im Finale der

Gewichtsklasse -66kg in der Altersklasse U18 mit Ippon. Dies war zugleich sein siebter gewonnener Kampf an diesem Tag.

Vereinskamerad Lino Dello Russo, Perspektivteam Mitglied der SSF-Bonn, startete erstmals eine Gewichtsklasse höher -55kg. Nach sechs Kämpfen durfte er sich die Bronzemedaille umhängen.

Vereinskameradin Soraya Günther erkämpfte sich ebenfalls nach sechs Kämpfen die Bronzemedaille.

Tags zuvor starteten die U15 Kämpfer der SSF-Bonn. Auch hier gab es einmal Gold und zweimal Bronze. Unschlagbar war der erst 13 Jährige Josef Ivchenko -60kg.

Vereinskamerad Tim Janssen kam in der gleichen Gewichtsklasse auf Rang 5. Die beiden Bronzemedallien erkämpften sich Hagen Boothe -66kg und Nouri Günther +66kg. Marc Ivchenko kam auf Rang 5, -55kg und die einzige U21 Starterin, Naima Günther erreichte -63kg ebenfalls Rang 5.

Yamina Bouchibane

Judo-Hochburg Bonn

30.09.2019



Silber für Lino Dello Russo (Foto: Y. Bouchibane)

Gleich vier von sieben Medaillen von Athleten des Nordrheinwestfälischen Judoverbandes auf dem Sichtungsturnier U17 des Deutschen Judobundes in Bamberg holten sich Bonner Judoka! Maxim Taran und Jan Bäumer vom JC Hennef holten -43kg Gold und -81 Bronze. SSF-Bonn Kämpfer Lino Dello Russo sicherte sich -50kg Silber und Vereinskamerad Tom Hartmann -90kg Bronze.

Während Tom Hartmann noch eine Medaille auf dem nächsten Sichtungsturnier am 9.11.2019 in Herne braucht, hat Lino die Voraussetzungen zur Kader-Dan Prüfung mit seinem 5. Platz auf der DEM U18 und dem jetzigen 2. Platz erfüllt.

Am 5.10.2019 tritt die Männermannschaft der SSF-Bonn zu ihrem letzten Verbandsliga-Kampftag an. Als momentaner Tabellenführer stehen die Chancen auf einen Durchmarsch zur Oberliga nicht schlecht.

Yamina Bouchibane

10 Rhein-Sieg-Meistertitel für die SSF-Bonn

06.10.2019



vi: Paul Bollig, Noah Hoffmann, Danila Berbassov, Devid Honin (Foto: Ch. Lunatschek)

In fast schon familiärer Atmosphäre richtete der Älfterer JC in seiner kleinen Trainingshalle auf drei Tage verteilt die 39. Rhein-Sieg-Meisterschaften aus. Abteilungsleiter und Kreis-

Dan Vorsitzender Norman Lohrey und sein Team gewährleisteten auf einem begrenzten Raum mit vielen kleinen und großen Judoka einen reibungslosen Verlauf.

Am Freitag startete man am frühen Abend mit der U18 und den Senioren. Hier gewannen die drei SSF-Bonn Starter mit Naima Günther Gold, Joris Deeb Silber und Jonathan Wassermann Bronze.

Am darauffolgenden Samstagmorgen holten sich die Nachwuchsjudoka der SSF-Bonn alleine in der U10 w fünf von sechs möglichen Titeln durch Leia Deeb, Artemi Horn, Hanna Lunatschek, Carlotta Schleuter und Salima Günther. Vizetitel erkämpften sich: Arina Honin, Nele Anhalt, Elena Horn und Elisa Rahimova.



vi: Anna Muradyan, Emma Lunatschek (Foto: A. Lunatschek)

Bei den Jungs in der U10 holte sich Devid Honin den Vizetitel. 3. Plätze gingen an Danila Berbassov, Paul Bollig und Noah Hoffmann.

Die zwei U15 Starterinnen holten in der gleichen Gewichtsklasse Gold durch Anna Muradyan und Bronze durch Emma Lunatschek.

Am dritten und letzten Tag holten sich drei U13 SSF Nachwuchsjudoka den Titel: Nari Bröhl, Ruben Muradyan und Maxim Belender! Auf seinem 2. Turnier überhaupt kam Julian Rosendahl auf den 5. Rang.

Mit 10 Titeln, 6 Vizetiteln und fünf 3. Plätzen sicherten sich die SSF-Bonn den ersten Platz auf dem Medaillenspiegel vor Hennef mit 9 Titeln, 9 Vizemeistern und 9 Bronzemedailles und dem PSV mit 6/5/5.

Yamina Bouchibane

Fünf Medaillen für SSF-Bonn Judoka beim 5. IT Bayer-Cup in Leverkusen

14.10.2019



vl: Emma Lunatschek, Ariane Weniger, Anna Muradyan, Nari Bröhl (Foto: Chr. Lunatschek)

An zwei Tagen starteten knapp 600 Judoka aus 5 Nationen in den Altersklassen U20, U17 und U14 in der Leichtathletikhalle des Bayer 04 Leverkusen. Fast ein Drittel der Kämpfer starteten bei den männlichen U17. Dominierende Nation waren die Judoka aus den Niederlanden.

In der Altersklasse U20 erreichte das Finale der Gewichtsklasse -66kg sogar EM Niveau. Standen sich mit Mo van Dun aus den Niederlanden und Bronzemedallengewinner der diesjährigen EM U18 und Jano Rübo, SSF-Bonn Topteam Mitglied und EM - Starter für Deutschland, zwei Nationalkaderathleten gegenüber. Nach einem aus-geglichenen Kampf, der nach der regulären Zeit in den golden score ging, konterte van Dun einen Angriff von Jano nach 6.40 min und bekam eine Wazzari Wertung.

In der gleichen Altersklasse besiegte Vereinskameradin Soraya Günther Dewy Lo-A-Njoe, ebenfalls aus den Niederlanden und Bronzemedallengewinnerin der EM U18 in Sarajewo, in der Gewichtsklasse -57kg in nur 7 sek. Sie erreichte die Bronzemedaille.

Einziges U17 Medaille holte Kieran Martins Trempeck -43kg mit dem 3. Platz. Tom Hartmann verlor seinen 2. Kampf gegen den späteren 1. Schell aus NL und verlor sein kleines Finale trotz Wazzari Führung gegen Renner aus Hessen.

Ebenfalls ohne Medaille, jedoch mit beeindruckenden Techniken präsentierte sich Nouri

Günther -66kg und kam nach 5 Kämpfen auf Rang 7.

In derselben Gewichtsklasse verlor Vereinskamerad Hagen Boothe seinen 2. Kampf gegen den späteren 1. Boesveld aus NL, gewann in der Trostrunde gegen Tränkner aus NRW bevor er gegen Waldenburg aus NRW verlor.

Lino Dello Russo und Marc Ivchenko scheiterten in ihrem 1. Kampf an den jeweiligen Finalisten -55kg und 50kg.

Am nächsten Tag holte Josef Ivchenko Gold -60kg in der U14. Er brauchte nur et-was über 2 min, für seine 3 Kämpfe.

Vereinskameradin Anna Muradian holte Platz 3. -44kg.

In der gleichen Kategorie kam Emma Lunatschek auf Rang 7.

Nari Bröhl und Ariane Weniger kamen -36kg und -52kg auf Rang 5.

Maxime Belender kämpfte mit 200 Gramm über 46kg in der Gewichtsklasse -50kg und kam auf Rang 7.

Von den 16 SSF- Startern kämpften 10 als jüngster Jahrgang, 3 als mittlerer und nur 3 im letzten Jahrgang.

Yamina Bouchibane

Tom Hartmann gewinnt bundesoffenes Sichtungsturnier U17 in Herne

10.11.2019



Sieg für Tom Hartmann (Foto: A. Hartmann) Silber für Lino Dello Russo und Bronze für Nouri Günther.

Einen sensationellen Erfolg konnten die Judoka der SSF Bonn auf dem bundesoffenen Turnier U17 in Herne verbuchen, denn sie gewannen erstmalig in der Vereinsgeschichte den Mannschaftspokal des erfolgreichsten Vereins auf diesem stark besetzten DJB Sichtungsturnier.

Unter den Augen des Bundestrainers Bruno Tsaffak sicherte sich Tom Hartmann in der Gewichtsklasse -90kg die Goldmedaille. Nachdem er in diesem Jahr schon das internationale Turnier in Erfurt sowie das bundesoffene Turnier in Duisburg gewinnen konnte, nominierte der Bundestrainer ihn für ein internationales Turnier in Rußland Mitte Dezember.

Vereinskamerad Lino Dello Russo, der im September Silber auf dem bundesoffenen Turnier in Bamberg -50kg holte, erkämpfte sich eine weitere Silbermedaille eine Gewichtsklasse höher -55kg. Auch er wurde für seinen ersten European Cup am nächsten Wochenende in Ungarn nominiert.

Seinen bislang größten Erfolg erkämpfte sich Nouri Günther in der mit 51 Teilnehmern stärkst besetzten Gewichtsklasse. Als einziger des jüngsten Jahrganges 2005 erkämpfte er sich nach 5 Kämpfen einen grandiosen 3. Platz!

Alle drei sind Mitglieder des Perspektivteams der SSF Bonn.

Kieran Martins Trempeck, ebenfalls Jahrgang 2005, startete mit zwei Siegen in der Gewichtsklasse -43kg und verlor dann sein Halbfinale gegen den späteren ersten Abdullaev aus Berlin. Im Kampf um Platz 3 unterlag er Görsch aus Sachsen und landete auf dem 5. Rang.

Tatsächlich gelang es nur zwei Vereinen, drei Athleten auf dem Treppchen zu platzieren und beide Vereine kommen aus NRW: SSF-Bonn und SUA Witten. Da aber auch die fünft-Platzierten in die Wertung fallen, ging der Pokal zu den SSF-Bonn. In der Landeswertung ging der Sieg, unter anderen mit den beiden starken Vereinen, an den Nordrhein-Westfälischen Judoverband.

Dieses war das letzte Sichtungsturnier der U17 in diesem Jahr und ein kleiner Vorschmack auf die Deutsche Meisterschaft U18 im kommenden Jahr. Ob die SSF-Judoka auch dort wieder so erfolgreich sein werden, bleibt abzuwarten.

Yamina Bouchibane

Jano Rübo holt Bronze in Mannheim

10.11.2019



4. v.l.: Jano Rübo (Foto: F. Günther)

Beim bundesoffenen Wolfgang Wälz Gedächtnisturnier der U20 setzte sich SSF-Bonn Judoka und Mitglied des SSF-Topteams Jano Rübo brillant in Szene.

Mit 103 Teilnehmern war das Turnier zwar quantitativ nicht gut besetzt, starteten aber ein Drittel von allen Teilnehmern in der Gewichtsklasse -66kg und dort tummelte sich alles was Rang und Namen hat!

Im ersten Kampf schlug er Richard Eisel aus Sachsen, gegen den er vor zwei Jahren auf der DEM das Halbfinale verlor.

Im zweiten Kampf besiegte er Robin Angerer, den 3. Platzierten der DEM U18 in diesem Jahr.

Dann standen sich zwei amtierende Deutsche Meister gegenüber, mit Jano der Gewinner -60kg und mit Kevin Abeltshauser aus Bayern -66kg. Aber auch ihn konnte Jano besiegen. Der nächste Gegner hieß Mateo Cuk aus Berlin. Mateo gewann 2018 den DEM Titel U18 -66kg und in diesem Jahr holte er den Titel -66kg in der U21. Er ist Mitglied der Nationalmannschaft und ein Jahr älter als Jano, aber Jano hielt dagegen und erst im Golden score verlor er mit 3:1 Strafen.

Um Platz 3 kämpfte er gegen Yerrick Schriever aus Hamburg, auch er holte schon einen Deutschen Meistertitel in der U18, aber gegen Janos Siegeswillen war er machtlos und somit kam Jano aufs ersehnte Treppchen!

Starke Leistung zum Jahresabschluss! Allerdings bleibt Jano nicht viel Zeit zum Ausruhen, denn schon am Montag geht es ins Trainingslager nach Bayern.

Yamina Bouchibane

Silber und Bronze für die SSF-Bonn Judoka bei den Nordrhein Meisterschaften

13.11.2019



v.l.: Nari Bröhl und Emma Lunatschek (Foto: Ch. Lunatschek)

Ausgerichtet wurde das höchste Meisterschaftsturnier dieser Altersklasse (2009-2007) im Dojo des Godesberger JC's. Bei guter Ausrichtung auf engem Raum kämpften die jungen Nachwuchsjudoka unter den Augen des Landestrainers Kansetsu Eguchi um ihre Medaillen.

Von den fünf StarterInnen der SSF Bonn konnten sich nur zwei Athletinnen durchsetzen. Emma Lunatschek (Jg 2007) kämpfte sich ins Finale -44 kg, verlor aber gegen die Bezirksmeisterin Konrad und bekam Silber. Vereinskameradin Nari Bröhl (Jg 2008) musste schon in ihrem ersten Kampf gegen die spätere Siegerin Kaiser antreten, musste dann in die Trostrunde und erkämpfte sich dort Bronze.

Von den männlichen Vereinskameraden kam Maxim Belender am weitesten. Er verlor sein Halbfinale nur mit Wazzari. Im Kampf um Platz 3 stand es nach Ablauf der Kampfzeit unentschieden. Da es in dieser Altersklasse kein golden score gibt, mussten sich die Kampfrichter beraten und entschieden sich für seinen Gegner.

Niklas Jost musste wegen 300 Gramm Übergewicht in die nächste Gewichtsklasse -37 kg und kam dort auf Rang 7, ebenso wie Ruben Muradyan -43 kg.

Yamina Bouchibane

SSF-Bonn Nachwuchsjudoka gewinnen Mannschaftspokal

25.11.2019



Foto: Ch. Lunatschek

Von unserem befreundeten Verein, dem Lüner SV, eingeladen starteten die Nachwuchsjudoka beim Wusthoffcup im 137 km entfernten Lünen.

Mit nur drei U 13 Kämpfern und acht U 10 KämpferInnen gewannen die SSF-Judoka den 2. Platz in der Mannschaftswertung, mit nur 5 Punkten hinter dem JC Bottrop.

Das Turnier wurde in der U10 gemischt ausgekämpft, d.h. die Jungs und Mädchen kämpften gemeinsam in ihren Gewichtsklassen. Dabei verlor kein SSF-Bonn Mädchen gegen einen männlichen Konkurrenten und Salima Günther kämpfte ausschließlich gegen Jungs!

U13: 1. Maxim Belender -46 kg, 1. Ruben Muradyan -43 kg, 2. Julian Rosendahl -34 kg

U10: 1. Leia Deeb -23,6 kg, 1. Arina Honin -23,7 kg, 1. Salima Günther -38,6 kg, 1. Devid Honin -28,4 kg, 2. Hanna Lunatschek -27 kg, 2. Carlotta Schleuter -32,8 kg, 2. Danila Berbassov -32,3 kg, 3. Elisa Rahimova -36,3 kg

Yamina Bouchibane

Foto:

oben vl. Carlotta Schleuter, Ruben Muradyan, Maxim Belender, Julian Rosendahl, Danila Berbassov, Devid Honin,

unten vl.: David Muradyan, Salima Günther, Leia Deeb, Hanna Lunatschek, Elisa Rahimova, Anna Muradyan, Arina Honin.

Durchmarsch mit Hindernissen

01.12.2019



Oben v.l.: Joris Deeb, Briag Vanderschaeghe, Lucca Dello Russo, Jonathan Wassermann, Matteo Palmbusch, Peter Mitschein; unten v.l.: Ben Hartmann, Jano Rübo, Navid Jahanghiri, Tobias Mitschein (Foto: M. Vanderschaeghe)

Die Judo-Männermannschaft der SSF-Bonn erreichte auf Umwegen den Aufstieg in die nächst höhere Liga. Im nächsten Jahr startet das jüngste Team der Verbandsliga in der Oberliga.

Nach dem Aufstieg 2018 aus der Landesliga lief es bis zum letzten Kampftag für die Aufsteiger wie geschmiert. Alle Begegnungen konnten gewonnen werden und am vorletzten Kampftag schlugen die SSF sogar Tabellenführer und Lokalkonkurrenten, den 1. Godesberger Judo Club (1. GJC) mit einem deutlichen 7:3. Damit übernahmen sie vor dem letzten Kampftag die Tabellenführung.

Man träumte schon von einem Aufstieg in die Oberliga. Dafür musste man gegen den Tabellendritten und -sechsten punkten, damit man den Vorsprung zum Zweiten, dem 1. GJC, halten konnte und als Tabellenführer automatisch als Aufsteiger feststeht.

Jedoch läuft es oft anders als man denkt ... Gegen den Dritten, den SC Wuppertal, holte man nur ein Unentschieden und gegen den Ausrichter MSV Duisburg, den Tabellensechsten, kassierte man sogar die erste Niederlage (4:6).

Der 1. GJC hingegen siegte souverän, überholte damit die SSF und stand als Aufsteiger fest. Der Traum vom Durchmarsch und nur einem Jahr in der Verbandsliga schien ausgeträumt.

Bis zu dem Telefonanruf des Ligabeauftragten, Ralf Drechsler. In diesem Jahr würden drei Mannschaften in die Oberliga aufsteigen. Die Zweiten der beiden Verbandsligen müssten

durch einen Relegationskampf den dritten Aufsteiger ermitteln. Somit bestand noch ein Fünkchen Hoffnung und man reiste am 30.11.2019 motiviert nach Essen zur alles entscheidenden Begegnung gegen den JC Holzwickede.

Diesmal konnten die SSF Kämpfer ihre Leistung abrufen und es stand nach der Hinrunde 4:1, durch Siege von Jahanghiri, Rübo, P. Mitschein und B. Hartmann. Nach zwei Kämpfen in der Rückrunde besiegelten die Siege durch Jahanghiri und Rübo den Aufstieg in die Oberliga.

Der JC Holzwickede holte zwar den nächsten Punkt, konnte jedoch nicht mehr aufholen und gab die nächsten Begegnungen durch Aufgabe der angeschlagenen Stammkämpfer kampflos an die SSF. Mit einem 8:2 ging damit der Traum des Durchmarsches doch noch in Erfüllung.

Seit 2016 stellen die SSF-Bonn Judoka eine Männermannschaft und begannen in der Bezirksliga. Schon nach einem Jahr in der Bezirksliga schafften sie den Aufstieg in die Landesliga und dann den Durchmarsch in der Verbandsliga. Die SSF-Judo Männermannschaft startet ab 2020 in der Oberliga. Dann trennt sie nur noch eine Liga von der Bundesliga. Es darf weiter geträumt werden, zumal in der nächsten Saison zwei Perspektivteam Mitglieder die Mannschaft verstärken werden. Mit Lino Dello Russo und Tom Hartmann müssen die zwei zusätzlichen Gewichtsklassen der nächsten Liga gefüllt werden.

Für die Aufsteiger Mannschaft starteten: Jano Rübo, Matteo Palmbusch, Oussama El Ghaouti, Navid Jahanghiri, Daniel Schäfer, Briag Vanderschaeghe, Tobias und Peter Mitschein, Joris Deeb, Ben Hartmann, Jonathan Wassermann, Wolfgang Dierks, Lucca Dello Russo, Benedict Zerbes und Jan Eckert.

Yamina Bouchibane

Erfolgreicher Jahresabschluss der SSF-Bonn Judoabteilung

08.12.2019



Die Sieger der U10 (Foto: C. Lunatschek)

Traditionsgemäß starten die SSF-Bonn mit ihren U10/U13 Judoka zum Jahresabschluss auf den Stadtmeisterschaften, stets ausgerichtet vom PSV Bonn. Erstmals fand das Turnier nicht in der Hardtberghalle, sondern in der Berthold Brecht Gesamtschule statt.

Am Freitagabend startete man mit den Senioren und der U18. Leider nimmt die Anzahl der Teilnehmer von Jahr zu Jahr ab und auch die SSF starteten nur mit zwei Senioren.

Jonathan Wassermann lag zwar -81kg in Führung, konnte diese aber gegen den 16 Jahre älteren Kontrahenten nicht halten und wurde Zweiter.

Die Gewichtsklasse -73kg war mit 4 Teilnehmern nicht nur die quantitativ, sondern auch qualitativ bestbesetzte Gewichtsklasse, mit Devin Waldenburg, der international für Jamaika startet und für den 1. GJC in der Bundesliga antritt, ebenso wie Tim Woermann.

Joris Deeb, der es sich trotz eines Bänderrisses in der Schulter nicht nehmen ließ für die SSF Bonn auf der Stadtmeisterschaft zu starten, machte es den Bundesliga-Kämpfern recht schwer. Beide Kämpfe verlor er erst im Golden score, einer jeweils das Ende herbei sehende beherzte Technik, wurde gekontert und verwies ihn auf den 3. Platz.



Die Sieger der U13 (Foto: Y. Bouchibane)

Am nächsten Tag starteten die U10 Nachwuchsjudoka. Bei den Mädchen waren in allen Gewichtsklassen SSF-Bonn Kämpferinnen im Finale und nur eines wurde durch Kampf-richterentscheidung verloren. Salima Günther machte sich an ihrem Geburtstag selbst ein Geschenk und wurde Stadtmeisterin. Souveräne Vormachtstellung der weiblichen SSF-Bonn Nachwuchsgeneration. Auch bei den männlichen U10ern der SSF-Bonn lief es nicht schlecht. Dort erreichten 4 Kämpfer das Finale in 8 Gewichtsklassen.

In der U13m sogar 6 von 10 Gewichtsklassen. Die einzige U13 Starterin Nari Bröhl ge-

wann souverän ihre Gewichtsklasse -36kg und siegte ebenfalls in einem Freundschaftskampf gegen die alleinige Starterin -44kg.

Die SSF Bonn schickten keinen U18 und U15 Judoka ins Rennen. Deren Erholungsphase dauert ohnehin nur bis zum 28.12., denn dann geht es zum Saison Vorbereitungslehrgang nach Rotterdam.

Insgesamt holten die SSF-Bonn mit 28 TeilnehmerInnen 25 Medaillen, wie folgt:

1. Plätze:

U10: Leia Deeb, Carlotta Schleuter, Salima Günther, Devid Honin, Taha Mabrouk

U13: Nari Bröhl, Niklas Jost, Alexander Wagner, Ruben Muradyan

2. Plätze:

U10: Artemi Horn, Hanna Lunatschek, Danila Berbassov, Ismail Ibragimov

U13: Elias Papkalla, Cedrik Weniger, Maxim Belender

Senior: Jonathan Wassermann

3. Plätze:

U10: Arina Honin, Elena Horn, Elisa Rahimova, Moad Mabruk, Paul Bollig, Uwaiß Dridi

U13: Tim Überbach

Senior: Joris Deeb

5. Plätze:

U10: Anton Li, Jarosch Klose

7. Platz:

U10: Oskar Schleuter

Yamina Bouchibane

Tom Hartmann holt Bronze in Rußland

09.12.2019



Tom Hartmann 3.v.l. (Foto: privat)

Mit einer kleinen Delegation flog der Bundestrainer Bruno Tsaffack nach Rußland zu einem internationalen Junioren Turnier nach Bosnovy Bor in der Nähe von St. Petersburg. Mit dabei der SSF Judoka Tom Hartmann, der durch seine kontinuierlichen Erfolge in diesem Jahr eindrucksvoll auf sich aufmerksam gemacht hatte -Tom gewann unter anderem das IT in Erfurt und Duisburg und das BOT in Herne.

Am Samstag startete die deutsche Delegation beim Mannschaftswettbewerb und erreichte dort den 5. Platz.

Am Sonntag fanden dann die Einzelkämpfe statt. Tom startete in der Gewichtsklasse +81kg. Nach zwei gewonnenen Kämpfen stand er im Halbfinale. Seinen Gegner kannte er schon vom Vortag der Mannschaftskämpfe. Aber auch an diesem Tag konnte er nicht gegen ihn gewinnen und kam ins kleine Finale. Im Kampf um Bronze ließ Tom nichts anbrennen, er wollte unbedingt mit einer Medaille nach Hause kommen. Mit einem fulminanten Ura Nage hob er seinen Gegner erst in die Luft und dann auf den Boden.

Mit seiner ersten Medaille für die Nationalmannschaft beendete Tom dieses aus sportlicher Sicht geniale Judo Jahr. Er bleibt mit dem Team noch bis Dienstag zum internationalen Trainingslager in Rußland und nach Weihnachten geht es am 28.12. zu Trainingslager nach Rotterdam.

Yamina Bouchibane